

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 30

Illustration: Senkrechter Arbeitgeber
Autor: Nef, Jakob

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

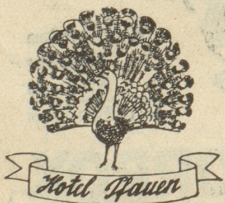
Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Senkrechter Arbeitgeber

„... ond do hender Eueren Loh, Ehr schaffed jo
im Dienscht eigtlich au för mi!“



**Im
PFAUEN**
isst
trinkt
wohnt
man gut!

Der Gast voll Vertrauen
Geht ins Restaurant Pfauen.

Tel. 22191

ZÜRICH . Schauspielhaus
Otto Ruf, Chef de cuisine.

Was sagt der Weltmeister dazu?

Es wird stehend geschossen. Ich will gerade meinen ersten Schuß der Passe anbringen, da werde ich vom Zugführer unterbrochen, welcher zu mir meint:

«Was händ au Sie für e Stellig bim Schüße, derwäg träffed Sie ja nöd emal d'Schiibe. Sie machet ja e Fi-

gur, als wenn sie der Wältmeischter wäred.»

Was seit de Wältmeischter derzue? Pedi.

Ach, wie ist das schön!
Der Blick von der Terrasse,
Ein Essen von Klasse,
Die Weine voll Rasse
Und Freuden die Masse!

Hotel du Lac-Hirschen, Brunnen
Telephon 215 Familie A. Frei-Surbeck